Gemeinde Aßling z. Hd. Willi Graupe Bahnhofstraße 1 85617 Aßling

Angy Heilmann Boschertweg 6 85617 Aßling Tel.: 08092 32743



Email: heilmann-eibl@t-online.de

Dr. Angela Zimmermann Tel.: 08092 6800

Email: zimmermann.angela@web.de

Karen Schiöberg-Fey Lärchenweg 8 85617 Aßling Tel.: 08092/83955 SPD

Email: info@buchladen-assling.com

Anton Spielberger Ulmenweg 3 85617 Aßling

Email: RoswithaAnton@web.de

Resolution zur Laufzeit der Atomkraftwerke Isar I und Isar II

Der Gemeinderat der Gemeinde Aßling beschließt folgende Resolution und leitet sie an die bayerische Staatsregierung und an die Fraktionen des Landtages sowie an die Bundesregierung und die Fraktionen des Bundestages weiter:

- Das Atomkraftwerk Isar I soll nach Beendigung des Moratoriums nicht mehr an das Netz gehen.
- Die Laufzeitverlängerung für Isar II soll im Rahmen eines Gesamtenergiekonzeptes zurück genommen werden.

Begründung:

Die Katastrophe von Fukushima hat eine Wende in der Einschätzung des Risikopotenzials beim Betrieb von Atomkraftwerken bewirkt.

Obwohl der Sicherheitsstandard der beiden Anlagen unverändert ist, hat sich die Bewertung geändert. Zahlreiche Gutachten belegen, dass erhebliche Sicherheitsrisiken gegeben sind. Insbesondere die Schwächen von Isar I sind offenkundig. Aktuell stellte die Reaktorsicherheitskommission Mängel an allen deutschen Atomkraftwerken fest. Keines der Atomkraftwerk ist gegen den Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert. Die ältere Kraftwerke sind auch gegen den Absturz kleiner Flugzeuge nicht oder nur wenig geschützt. Die unmittelbare Nähe von Isar I und Isar II zum Flughafen Erding verschärft dieses Risiko noch erheblich.

Laut Bundesverfassungsgericht darf sich eine Kommune mit allen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft befassen. Der spezifische Ortsbezug ist gegeben, da im Falle eines Störfalls von Isar I und II die Gemeinde betroffen wäre - beide Atomkraftwerke sind nur ca. 70 km von Aßling entfernt.

Der Weiterbetrieb von Isar I ist nicht verantwortbar, Isar II muss 2020 vom Netz gehen und soll nicht bis 2034 betrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Angy Heilmann Karen Schiöberg-Fey Anton Spielberger Dr. Angela Zimmermann